



Hans Christiansen

Geboren 1866 in Flensburg, gestorben 1945 in Wiesbaden. Einer der Hauptvertreter des Jugendstils. Von 1881–1885 Lehre als Dekorationsmaler in Flensburg. Später geht er zum Studium nach München. Dann Lehramt als Fachschullehrer in Hamburg. 1895 zieht er nach Paris und studiert dort von 1896-1899 an der Academie Julian Malerei. Arbeit an der Darmstädter Künstlerkolonie bis 1902. Seit 1914 ist Christiansen vorwiegend als Maler und Schriftsteller tätig. Ab 1933 erhält er Malverbot.

Christiansenschrift 1909 D. Stempel AG

Literatur und Kunst GOETHES WERKE

Literatur:

Zimmermann-Degen, Margret: *Hans Christiansen – Leben und Werk eines Jugendstilkünstlers*. Königstein 1985

<http://www.klingspor-museum.de>